

# Kurzfassung

## V. Davids Einstellung war gänzlich anders.

*Da redete David zu den Männern, die bei ihm standen, und sprach: Was wird dem Mann zuteilwerden, der diesen Philister schlägt und die Schande von Israel abwendet? Denn wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?*

1. SAMUEL 17,26

- A. Wenn David von einem „unbeschnittenen Philister“ spricht, drückt er damit aus, dass Goliath keinen Bund mit Gott hatte.

*Denn wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?*

1. SAMUEL 17,26

- B. Beschneidung war ein Zeichen für den Bund, den Gott mit dem Volk Israel geschlossen hatte.
- C. Davids Haltung resultierte aus der Bundesbeziehung, dem Wort und den Verheißungen Gottes.
- D. Wenn du Beute machen willst, wie David es getan hat, brauchst du eine andere Einstellung.
- E. Du musst ins Wort Gottes schauen und deine Feinde, Umstände und Probleme anhand dessen beurteilen, was das Wort über sie sagt.

## VI. Das Leben im Natürlichen ist wie das Wirken der Schwerkraft – Unglaube, Zweifel und Negativität ziehen permanent an uns.

- A. Wir müssen so von Gottes Wort bestimmt sein, dass wir uns nicht von der Meinung anderer Leute und dem Anschein, wie die Dinge im Natürlichen sind, beeinflussen lassen.
- B. Es spielt keine Rolle, wie groß unsere Probleme sind.
- C. Wenn wir die Dinge so beurteilen, wie David es getan hat, werden wir erkennen, dass wir diejenigen mit den Verheißungen sind.
- D. Wir sind diejenigen, die jedem Feind gegenüber einen Vorteil haben – seien es finanzielle Schwierigkeiten, körperliche Probleme usw.
- E. Eigentlich ist es sogar so: Je größer das Problem, das dir begegnet, desto mehr Aussicht hast du, Beute für Gott zu machen. Du wirst erleben, wie Gott eingreift und ein gewaltiges Zeugnis haben.
- F. Wir hätten nie von David gehört, hätte er einen Zwerg getötet.
- G. David hatte eine großartige Gelegenheit zu erleben, wie Gott eingreift und einen gewaltigen Sieg schenkt.

H. Deswegen sollten auch wir eher an das großartige Zeugnis denken, das wir haben werden, wenn der Herr uns den Sieg schenkt, als an die Größe unserer Probleme.

VII. David war nicht eingeschüchtert. Er wusste, er hatte einen Bund mit Gott.

- A. Deswegen hatte David eine völlig andere Haltung als die meisten Leute.
- B. Auf diese Weise brachte Gott David ins Licht der Öffentlichkeit.
- C. Nachdem David Goliath getötet hatte, kamen die Frauen tanzend heraus und sangen: „Saul hat einige Tausende geschlagen, David aber seine Zehntausende!“ (1 Sam 18,7).
- D. Der Sieg über Goliath bereitete David den Weg, das Königreich Israels zu übernehmen.
- E. All die anderen Kämpfer waren auch da. Sie hatten die gleiche Gelegenheit wie David.
- F. Sie waren Israeliten – Gottes Bundesvolk – und sie hätten sich gebrauchen lassen können.
- G. Aber sie betrachteten die Situation mit Goliath nicht aus der Bundesperspektive.

VIII. David sah diese Gelegenheit aus dem Blickwinkel des Bundes mit Gott:

*Denn wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?*

1. SAMUEL 17,26

A. Er proklamierte: *Ich habe die Verheißungen des Herrn und dieser Kerl nicht. Er ist getrennt von Gott. Ich habe ihn am Kragen, der ist kein Problem!*

*Und als man die Worte hörte, die David sagte, meldete man es dem Saul; und er ließ ihn holen.*

1. SAMUEL 17,31

- B. David musste anfangen, seinen Glauben auszusprechen.
- C. Hätte er nur dagestanden und seine Vision nicht ausgesprochen, wäre es nicht zustande gekommen.
- D. Es reichte nicht aus, einfach nur kühn dazustehen, während alle anderen rannten und sich hinter Felsen und Höhlen versteckten.
- E. Nachdem er seinen Glauben ausgesprochen hatte, beförderte ihn der Herr. Gott nahm diese Worte, ließ sie im ganzen Heer verbreiten und brachte sie bis vor den König.
- F. Wir müssen aussprechen, was der Herr uns ins Herz gelegt hat.
- G. Worte sind mächtig.
- H. Gott wird unsere Worte gebrauchen, um Türen zu öffnen und den Teufel auf seinem Kurs zu stoppen.

# Jüngerschaftsfragen

10. Diskussionsfrage: Beschreibe anhand von 1. Samuel 17,26 Davids Einstellung gegenüber der Situation.

---

---

---

11. Wenn du \_\_\_\_\_ machen willst, wie David es getan hat, brauchst du eine \_\_\_\_\_ Einstellung.

12. Was musst du tun?

- A. Ins Wort Gottes schauen und deine Feinde, Umstände und Probleme anhand dessen beurteilen, was das Wort über sie sagt.
- B. Lang und intensiv beten und deine Feinde, Umstände und Probleme anhand deiner Gefühle und Erfahrungen beurteilen.
- C. Ins Wort Gottes schauen und deine Feinde, Umstände und Probleme anhand dessen beurteilen, was du über sie denkst.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

13. Richtig oder falsch: Unglaube, Zweifel und Negativität ziehen permanent an uns.

14. Diskussionsfrage: Inwiefern könnte sich ein großes Problem, dem wir gegenüberstehen, als eine gute Sache erweisen?

---

---

---

15. Warum war David nicht eingeschüchtert?

---

---

---

16. Was bewirkte der Sieg über Goliath für David?

---

---

---

17. Diskussionsfrage: Was denkst du über die anderen Männer, die auch da waren und die gleiche Gelegenheit wie David hatten? Tauscht euch darüber aus, was man von diesen Männern lernen kann.

---

---

---

18. David musste anfangen, seinen \_\_\_\_\_ .

19. Wäre es auch zustande gekommen, wenn David nur dagestanden und seine Vision nicht ausgesprochen hätte?

---

---

---

20. Diskussionsfrage: Welche Worte hast du ausgesprochen? Kann Gott sie gebrauchen, um Türen zu öffnen und den Teufel auf seinem Kurs zu stoppen? Welche Veränderungen solltest du gegebenenfalls hinsichtlich deiner Worte vornehmen?

---

---

---

# Schriftstellen

## 1. SAMUEL 17,26

Da redete David zu den Männern, die bei ihm standen, und sprach: Was wird dem Mann zuteilwerden, der diesen Philister schlägt und die Schande von Israel abwendet? Denn wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?

## 1. SAMUEL 18,2

Und Saul nahm ihn an jenem Tag zu sich und ließ ihn nicht wieder in das Haus seines Vaters zurückkehren.

## 1. SAMUEL 17,31

Und als man die Worte hörte, die David sagte, meldete man es dem Saul; und er ließ ihn holen.

## 1. SAMUEL 18,7

Und die Frauen sangen im Reigen und riefen: „Saul hat seine Tausende geschlagen, David aber seine Zahntausende!“